

zu Gast bei ... ankommen, vorbeikommen, zusammenkommen: Nachbarschaft im 3. Bezirk

Kategorie	Zu Gast bei ...
Datum	Freitag 3. Jun 2016
Beginn	11:00
Ende	21:00
Anmeldung	keine Anmeldung erforderlich
Link	http://www.architekturtage.at/2016/event.php?item=9628
Treffpunkt	zu Gast an verschiedenen Orten und Ecken im 3. Bezirk



Displaced-Begegnungscave, © Displaced

Der europäische Nachbarschaftstag am 3. Juni 2016 wird in diesem Jahr zum „Architekturtag“. Unter dem Motto „ankommen, vorbeikommen, zusammenkommen“ laden wir ein, neu entstandene Nachbarschaften im 3. Bezirk kennenzulernen und Teil von (sozial)räumlichen Modellsituationen und eines kooperativen Miteinanders zu werden: Räume des Ankommens öffnen sich zur Vorspeise, in öffentlichen Räumen des Vorbeikommens trifft man sich zur Hauptspeise, informelle Räumen des Zusammenkommens locken als Dessert.

Auch das [Regionalforum Landstraße](#) lädt in Zusammenarbeit mit der [Agendagruppe „zu Fuß und mit dem Rad unterwegs im 3. Bezirk“](#) ein, die verschiedenen Nachbarschafts-Aktivitäten zu besuchen: Mit dem [SPEEDY Fußwegeplan](#) kommen Sie auf kürzestem Weg zu Veranstaltungen in Ihrer Nachbarschaft.

"SEI ZU GAST" ... an verschiedenen Orten und Ecken im 3. Bezirk, z.B.:

11-14 Uhr: [„Displaced Space for Change“](#), Vordere Zollamtsstr.7, im Foyer, 1030 Wien

14-17 Uhr: [Nachbarschaftsfest „Willkommen im Bunten Weißgerbergrätz!“](#), am Kolonitzplatz, 1030 Wien

18 Uhr: [„OPENmarx“](#) (Mobiles Stadtlabor – Open University), Neu Marx, Karl-Farkas-Gasse 1, 1030 Wien

16-20 Uhr: **Komm in den Schanigarten** des Come2Gether, Baumgasse 75

11-16 Uhr: **Bücher-Brunch, Lesungen für Kinder und Taschen-Flohmarkt**, Nachbarschaftszentrum 3, Barichgasse 8

14-16.30 Uhr: **Grätzlspaziergang** Geburt der Moderne in der Landstraße, Treffpunkt: GB*3/11, Fiakerplatz 1

14-16 Uhr: **Abschlussfest Schüler*innen Parlament 03** von Juvivo.03 und Come2Gether, Modenapark

15-17.30 Uhr: Freizeitpädagogischer Betrieb für 6-14 Jährige **"Spielen im Sale für Alle"**, Dietrichgasse 44

11-17.30 Uhr: **Aktionstag Demenzfreundlicher 3. Bezirk**, Wien Mitte - The Mall, Landstraßer Hauptstraße 1b

13.30-23 Uhr: **Campusparty**, Universität für Musik und darstellende Kunst, Anton-von-Webern-Platz 1

Informationen zum Nachbarschaftstag mit Dritten siehe [Plakat „Nachbarschaftstag im Dritten“](#) und www.agendalandstrasse.at/projekte-detail/nachbarschaftstag.html

Programmgestaltung und Information:

ÖGFA - Österreichische Gesellschaft für Architektur

Liechtensteinstraße 46a/2/5

T: +43.1.319.77.15 • F: +43.1.319.77.15-9 architekturtage@oegfa.at • www.oegfa.at

Kuratierung: Gabriele Ruff, Iris Meder, Suzanne Kříženecký

Informationen zum Nachbarschaftstag in Wien: www.nachbarschaftstag.at

Wir freuen uns auf ein nachbarschaftliches Feiern im Dritten!

[„Displaced Space for Change“](#), Vorderzollamtstr. 7 – Wien Mitte, 1030 Wien – **11:00 -14:00 Uhr**

[„Buntes Nachbarschaftsfest im Weißgerbergrätzl“](#), am Kolonitzplatz, 1030 Wien – **ab 14:00 Uhr**

[„OPENmarx“](#), Neu Marx, Karl-Farkas-Gasse 1, 1030 Wien – **ab 18:15 Uhr**

„Displaced. Space for Change“

ORT: Vordere Zollamtsstr. 7, 1030 Wien – im Foyer

Ein bereits realisiertes Zukunftsmodell muss seine Türen schließen.

Über Chancen und Potentiale, denen dringend Raum gegeben werden muss!

Gerade jetzt – in einem zunehmend „kippenden“ gesellschaftspolitischen Klima und einer medial aufgeheizten, offenen Abwehrhaltung gegenüber „Flüchtlingsquartieren“ bietet sich die Chance, unser aller Expertisen zu bündeln und damit ein starkes positives Zeichen zu setzen.

Wir laden Sie daher ein mit Menschen, die in der Vorderen Zollamtsstraße, dem größten Flüchtlingsunterkunft in Wien, in den letzten Monaten gearbeitet und gewohnt haben, ins Gespräch zu kommen.

„Die Flüchtlingsunterkünfte, die jetzt bei der Biennale zu sehen sind, zeigen, dass Architekten sehr wohl über ethische Maßstäbe nachdenken. Das darf aber nicht dazu führen, dass man nur noch kleine temporäre Interventionen für diskussionwürdig hält und sich aus den großen Machtspielen raushält. Das halte ich gefährlich für die Disziplin der Architektur, denn dann kommt man in eine Nische, in der man zwar guten Gewissens tätig sein kann, aber rundherum stehen Probleme an, die nur mit guter Architektur und Raumplanung gelöst werden können.“ Christian Kühn, Die Presse 20.Mai 2016

Wir halten es für überaus dringlich jetzt räumliche Möglichkeiten zu schaffen, um vielfältige Netzwerke und handfesten Aktivitäten eines solidarischen Miteinanders zwischen Hilfsorganisation, Kulturschaffenden, Universitäten, Geflüchteten und Zivilgesellschaft zu ermöglichen. Die „Kunst der Kooperation“ in der Vorderen Zollamtsstraße ist ein Vorzeigemodell für neue Wege in der Integration das auch international als Best Practice dienen wird.

„Die Chancen, die mit Zuwanderung verbunden sind, hängen nicht zuletzt davon ab, in welcher Weise den neu Zugewanderten begegnet wird.“ Brigitte Ratzer, LVA-Beschreibung 10.2015

Ankommen – Architektur ist zuständig.

www.displaced.at

Nachbarschaftsfest „Willkommen im Bunten Weißgerbergrätzl“

Freitag, 3. Juni 2016, 14:00 – 17:00 Uhr am Kolonitzplatz, 1030 Wien

In Zusammenarbeit mit vielen Agendagruppen und weiteren Vereinen und Einrichtungen im Weißgerbergrätzl laden wir zum Nachbarschaftsfest unter dem Motto „Willkommen im Bunten Weißgerbergrätzl“!

Programmgestaltung und Information:

ÖGFA - Österreichische Gesellschaft für Architektur

Liechtensteinstraße 46a/2/5

T: +43.1.319.77.15 • F: +43.1.319.77.15-9 architekturtage@oegfa.at • www.oegfa.at

Kuratierung: Gabriele Ruff, Iris Meder, Suzanne Kříženecký

PROGRAMM:

14:00 - 15:30 Uhr: Friedens-Spiele – „New Games“

15:30 Uhr: Fußball-Match "Don Camillo und Peppone", vertreten durch Bischofsvikar Dariusz Schutzki und Bezirksvorsteher Erich Hohenberger gemeinsam mit jungen „Nachbarschafts-Teams“

16:00 Uhr: Gemeinsamer Spaziergang zu den neuen Graffiti im Weißgerbergrätzl von Jugendlichen und Juivivo.03

14:00 - 17:00 Uhr: Buntes Programm für Groß und Klein

- Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche // Pfadfindergruppe 9 und Juivivo.03
- GrätzlTRATSCH und „Ideen für Dein Grätzl gesucht“ // Agendagruppe/Verein "Buntes Weißgerbergrätzl" und Salon BeLLe ArTi
- KinderRADParcours // Mobilitätsagentur Wien
- Pflanzentauschbörse // CheckPOT
- Im Grätzl unterwegs // Agendagruppe "zu Fuß und mit dem Rad unterwegs"
- T-Shirts von "Awear"

Mit Musik von Duoalve und gutem Essen: Warme Leckereien von Lilis, kühle Erfrischungen vom Eis-Greissler, frisches Obst vom Biohof Adamah, selbstgemachte Kuchen & Brötchen von NachbarInnen für NachbarInnen der Agendagruppe/Verein "Buntes Weißgerbergrätzl"

Eintritt frei!

Im Rahmen des Nachbarschaftsfestes findet auch die **Aktion "Spiel und Spaß für Frieden"** statt. Diese wird mit Unterstützung der Grätzloase und in Zusammenarbeit mit der Agendagruppe/Verein "Buntes Weißgerbergrätzl", "Es gibt auch", FairPlay, Vordere Zollamtsstraße 7, "Deutsch ohne Grenzen", Volksschule Kolonitzplatz, Pfarre St. Othmar und der Tuna-Moschee organisiert. Das Programm am Flyer „Spiel und Spaß für Frieden“ und die KooperationspartnerInnen stellen eine Auswahl dar bzw. sind laufend in Entwicklung mit BewohnerInnen, Vereinen u.A.

„OPENmarx“

Ort: Karl-Farkas-Gasse 1, 1030-Wien

Wann: ab 18:15 Uhr

Anfang Oktober 2015 zog das Mobile Stadtlabor vom Karlsplatz nach Neu Marx. Mit dieser Übersiedelung wurde die Initialzündung für eine offene Bildungslandschaft gesetzt und damit der Entwicklungsprozess hin zu OPENmarx eingeleitet.

OPENmarx entsteht derzeit als Zwischennutzung in unmittelbarer Nachbarschaft der Marx Halle. Als Projekt des future.lab und design.build studio der TU Wien entsteht in Kooperation mit der youngCaritas und dem Verein PROSA-Projekt Schule für Alle ein ungewöhnlicher und temporärer Ort der Begegnung, der sich im weitesten Sinne einer niederschweligen, unkonventionellen und vor allem experimentellen Wissensproduktion und Wissensweitergabe widmet. Der Austausch zwischen Flüchtlingen und der lokalen Bevölkerung spielt dabei eine besondere Rolle und soll durch das Projekt gefördert und vereinfacht werden.

Auf einer von der WSE zur Verfügung gestellten Fläche, fungiert das Mobile Stadtlabor als Basisstation, welche programmatisch und baulich weiterentwickelt wird. 15 Architektur- studierende realisieren in den kommenden Monaten eine Gemeinschafts-Werkstatt, eine Community-Küche, ein Seminarhaus sowie verschiedene Module für Freizeitaktivitäten, die Menschen unterschiedlichster Herkunft einladen, sich einzubringen und Teil des Projektes zu werden.

Programmgestaltung und Information:

ÖGFA - Österreichische Gesellschaft für Architektur

Liechtensteinstraße 46a/2/5

T: +43.1.319.77.15 • F: +43.1.319.77.15-9 architekturtag@oegfa.at • www.oegfa.at

Kuratierung: Gabriele Ruff, Iris Meder, Suzanne Kříženecký